



Basel, den 27. Januar 2025

Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 1 / 2025
Montag, 20. Januar 2025, 17.00 – 18:15 Uhr

KSBS-Vizepräsident Mike Bochmann (MB) begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder zur Sitzung. Alle Teilnehmenden der Vorstandssitzung sind gebeten, sich vor einer Wortmeldung mit Namen und Schulstandort vorzustellen. Alle nötigen Abstimmungen werden mit nur je einer Stimme pro Schulstandort und per Handerheben durchgeführt.

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 18. Dezember 2024

Das Protokoll wurde von Jean-Michel Héritier (JMH) verfasst. Aus dem KSBS-Vorstand gibt es keine Wortbegehren dazu.

-//- *Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.*

2. Mitteilungen

Aus dem Vorstand

(Wortmeldungen und Anliegen aus den Standorten sowie Anfragen an den Leitenden Ausschuss)

Primarstufe (PSt) – Die 5. Klass-Lehrpersonen wurden am Schulstandort kurzfristig darüber informiert, dass sie das künftig neu geregelte Übertrittsverfahren von der Primarschule (PS) in die Sekundarschule (Sek 1) mit allen Eltern besprechen sollten. Von der Neueinführung der Jahreszeugnisse in den künftigen 6. PS-Klassen hatten sie zuvor aus den Medien erfahren. Mittlerweile konnte das genaue Vorgehen in Absprache mit der Schulleitung (SL) jedoch diskutiert und gut geklärt werden.

Aus dem LA

KSBS-Präsident Simon Rohner (SR) berichtet:

a) *Rückmeldungen zu Anfragen aus dem Vorstand:*
keine

b) *Weitere Mitteilungen des LA*

Regierungsrat (RR) stimmt der Einführung des Jahreszeugnisses in der 6. PS-Klasse zu
Auszug aus der Medienmitteilung vom 7. Januar 2025:

Das Jahreszeugnis wurde von einer grossen Mehrheit der Lehrpersonen gewünscht. Mit der Abgabe des Jahreszeugnisses Mitte April soll der Prüfungsdruck auf die Primarschülerinnen und -schüler reduziert werden. Das hat allerdings auch zur Folge, dass die Schülerinnen und Schüler erst spät die endgültige Leistungszuguteilung und damit ihr Schulhaus, ihre Klasse und ihren Stundenplan erfahren.

SR beschreibt den langjährigen Prozess, welcher schliesslich zu diesem Beschluss des RR geführt hat und kommentiert diesen aus Sicht des LA. Bestehende Abläufe müssen aufgrund der Neuerung teilweise angepasst werden. Der in der oben stehenden Medienmitteilung angekündigte Zeitdruck erscheint aus Sicht des LA kritisch.

Wortmeldungen aus dem KSBS-Vorstand

- Zu Zeiten der Orientierungsschule (OS) mussten wir bereits eine Prognose in der Mitte des Schuljahres abgeben. Wir haben damals gute Erfahrungen damit gesammelt.
- Nur weil an der Sek 1 zu wenig Schulraum zur Verfügung steht, sollte das Prozedere nicht verschleppt werden.

- Ich verstehe nicht, warum in der Medienmitteilung so viel Skepsis verbreitet wird.
- Ich freue mich sehr über diesen Entscheid des RR.
- Die Kommunikation an die LP sollte erfolgen, bevor die Medien bereits darüber berichtet haben.

Rahmenkonzept integrative Schule (aktueller Stand)

SR berichtet:

16.12.24 - KSBS erhält Entwurf Rahmenkonzept

18.12.24 - Besprechung an der Dezember-Vorstandssitzung

19.12.24 - KSBS-Rückmeldung an Volksschulleitung (VSL)

17.01.25 – Rückmeldung der VSL an KSBS & definitives Rahmenkonzept

Die Rückmeldungen der KSBS wurden von der VSL weitgehend aufgenommen.

Übersicht über verschiedene politische Geschäfte zu aktuellen KSBS-Themen

SR berichtet aus aktuellen parlamentarischen Geschäften (mehr Informationen dazu auf www.ks-bs.ch):

Schriftliche Anfrage betreffend Schulraumerweiterung

(Von Salome Bessenich)

An welchen Standorten auf Primarstufe stehen im August 2024 die in den Schulraumstandards vorgesehenen Gruppen- und Spezialräume nicht im vorgesehenen Umfang zur Verfügung?

Von den 23 Standorten erfüllen neun die Standards. Bei 11 Schulhäusern mussten ein bis vier andere Räume (meist Gruppenräume) zu Schulzimmern umgenutzt werden. Bei der Primarschule (PS) Hirzbrunnen wurden durch den Ausbau von Freiflächen im Haus zwei weitere Schulzimmer geschaffen. Die PS Isaak Iselin und die PS Gotthelf/Gottfried Keller sollen in den nächsten Jahren auf den prognostizierten Bedarf ausgebaut werden, weil hier die Standards nicht eingehalten werden.

Welche Sekundarschulstandorte sind Stand August 2024 räumlich überbelegt?

Bis auf die Sek Bäumlihof sind alle Standorte überbelegt. Drei Standorte sind mit ein bis drei Klassen, weitere vier Standorte mit vier bis fünf Klassen überbelegt.

An welchen Standorten müssen Kindergartenräumlichkeiten und Schulzimmer in welcher Anzahl für Tagesstrukturangebote mitgenutzt werden?

Der Ratschlag zum Ausbau der Tagesstrukturen von 25% der SuS auf 33% wird aktuell umgesetzt. Mit dem Ratschlag wurden auch die Raumstandards definiert. An 11 Schulen ist der Ausbau bereits abgeschlossen und an 16 weiteren Schulen wird der Ausbau derzeit geplant. Einzelne Schulen sind für später terminiert.

Schulraumnutzung durch Tagesstrukturen mit 25% Ausbau:

- PS Hirzbrunnen*: 3 Schulzimmer während Mittagsmodul
- PS Isaak Iselin*: 2 Spezialräume
- PS Horburg: 1 Spezialraum, 1 Gruppenraum
- PS Insel: 1 Spezialraum
- PS Lysbüchel*: DaZ-Zimmer, KG Voltastrasse mit Doppelnutzung KG/TS
- PS Neubad*: 1 Gruppenraum
- PS Rittergasse*: 1 Gruppenraum
- PS Thierstein: 1 Spezialraum (sporadisch)
- PS Sevogel*: 1 Spezialraum
- PS Vogelsang: Spezialräume

* Ausbauprojekt in Planung oder Ausführung

Schulraumnutzung durch Tagesstrukturen mit Ausbau auf 33%:

- PS Brunmatt: 1 Spezialraum
- PS St. Johann: 1 Spezialraum
- PS Gellert: KG Rennweg Doppelnutzung KG/TS
- Sek Th. Baerwart: Spezialräume (sporadisch)
- Sek Wasgenring: 1 Multifunktionsraum, 1 Gruppenraum

In den Phasen «Ausführung» und «Projektierung»

- PS Christoph Merian: Gesamtsanierung und Ersatzneubau bis 2027 → Luftmatt
- PS Kleinhüningen: Gesamtsanierung, 2025-27 → Altreinweg
- ZBA Niederholz: Gesamtsanierung bis 2025, → Unterricht in den Pavillons am Standort
- PS Sevogel: Dachausbau 2025/26, unter Betrieb (mehrheitlich in den Ferien), einzelne Lektionen in der PS Gellert
- Sek De Wette: Dachausbau für Tagesstruktur, 2025-27, unter Betrieb (mehrheitlich in den Ferien)
- PS Thierstein: Dachausbau/Sanierung Hauswartwohnung für Tagesstruktur → TS in TSB Brunnmatt geplant
- AGS Sandgrube 1: Gesamtsanierung 2028-32 in Etappen, unter Betrieb (mehrheitlich in den Ferien)

In den frühen Phasen «Strategische Planung» und «Vorstudien»

- PS Gotthelf/Gottfried Keller: Ausbau auf prognostizierten Bedarf
- PS Isaak Iselin: Ausbau auf prognostizierten Bedarf
- PS Schoren Altbau
- PS Vogelsang
- ZBA Clara: Umnutzung Hauswarthaus
- Gymnasium Leonhard: Dachstockausbau und Fassadensanierung

Anzüge zu «Checks»

(eingereicht 2018, erneute Beantwortung liegt vor)

1. Ausgangslage:

Der Regierungsrat legte dem Grossen Rat in seiner Stellungnahme vom 15. August 2018 zum Anzug Beatrice Messerli und zum Anzug Katja Christ seine Argumente für die Beibehaltung der Leistungstests, der sogenannten Checks, dar. Er hat in seinem Bericht vom 16. November 2022 ausführlich zur externen Evaluation berichtet und sich aufgrund der Evaluationsergebnisse¹ für eine Weiterführung der Checks und der Aufgabensammlung Mindsteps im Kanton Basel-Stadt ausgesprochen. Zudem hat er Konzeptanpassungen sowie Massnahmen entlang der Empfehlungen des Evaluationsberichts in Aussicht gestellt

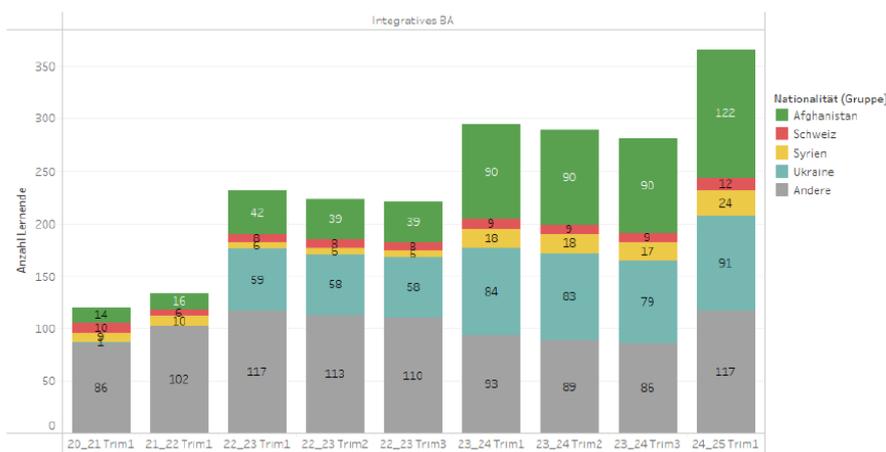
2. Anpassung des Konzepts auf das Schuljahr 2023/24

Der Regierungsrat hat in seinem Bericht vom 16. November 2022 drei sofort wirksame Konzeptanpassungen angekündigt, welche unterdessen umgesetzt wurden: 1) Auf eine Einführung des Check S3 am Ende der Volksschule wurde verzichtet. 2) Zudem wurde die Durchführung des Check P3 auf freiwillige Basis gestellt. Seit dem Schuljahr 2023/24 entscheiden die Klassenlehrpersonen über die Teilnahme. Im Schuljahr 2023/24 entscheiden die Klassenlehrpersonen über die Teilnahme. Im Schuljahr 2023/24 haben 25 Klassen aus 12 Primarschulen am Check P3 teilgenommen; 2024/25 waren es 32 Klassen aus 16 Schulen. 3) Des Weiteren wird derzeit in einem Pilotprojekt getestet, wie die Schülerinnen und Schüler der Brückenangebote die Checks ebenfalls nutzen können (siehe «Ausweitung der Checks auf Sekundarstufe II»).

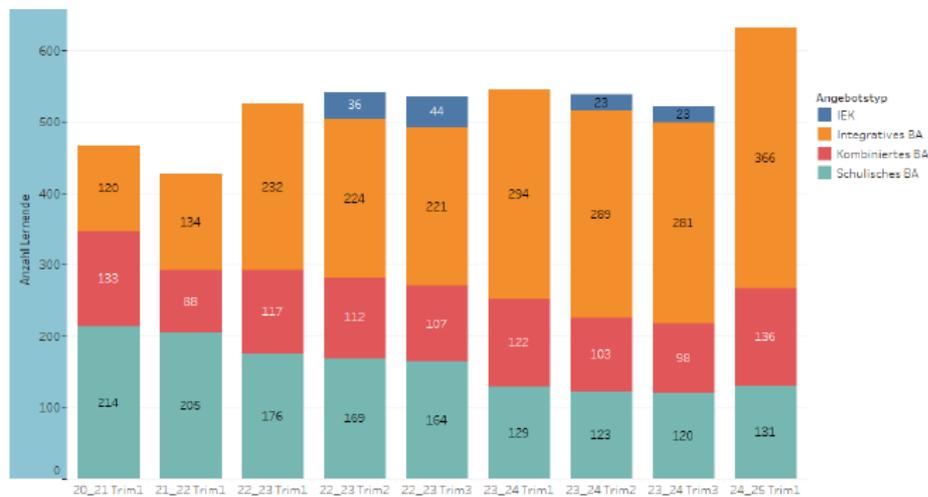
Interpellation betreffend Wartefristen am ZBA

(eingereicht von Heidi Mück im Dezember 2024; die Antwort des Regierungsrats liegt vor)

Entwicklung Lernende Integratives Profil ZBA (IP):



Entwicklung Lernende ZBA – Alle Angebotstypen:



Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene befinden sich derzeit auf der Warteliste? Wie viele davon jeweils im Integrativen, im Schulischen und im Kombinierten Profil?

Für das laufende Semester wird am ZBA für keines der drei Angebote eine Warteliste geführt. Das heisst, es befinden sich keine Schülerinnen und Schüler auf einer Warteliste.

Nebst den drei zusätzlichen zwischen November 2024 und Januar 2025 eröffneten IEK kann das ZBA ab Januar 2025 keine weiteren IEK eröffnen. Grund dafür ist der fehlende Schulraum, da alle vier Schulstandorte des ZBA voll ausgelastet sind. Am ZBA Standort Lysbüchel wurde per Schuljahr 2024/2025 aufgrund des grossen Zuwachses im IP zusätzlicher Schulraum für drei Klassen gemietet.

3. Bildungsreise der KSBS – Rückblick und Ausblick

Der KSBS-Vorstand blickt auf seine Bildungsreise im November 2024 nach Antwerpen zurück und wählt Montpellier als neues Reiseziel für 2025.

4. Gesamtkonferenz (GeKo) vom 19. Februar 2025 – Diverses zum Inhalt

Ziel: Der Vorstand verabschiedet den Jahresbericht 2024 und die Tagesordnung 2025.

SR führt ins Thema ein.

a) Verabschiedung Tagesordnung 2025

Tagesordnung («Geschäftlicher Teil»)

1. Bezeichnung der Stimmzählenden
2. Protokoll der 95. Jahresversammlung vom 13. März 2024
3. Jahresbericht der KSBS 2024
4. Anträge

Beschluss

-//- Der Vorstand setzt die Tagesordnung der GeKo 2024 einstimmig wie vorgeschlagen fest.

b) Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht 2024 liegt vor und wurde von Mitgliedern des Vorstands auf Korrektheit und Vollständigkeit gegengelesen: Es berichtet Isabelle Neuhofer (Lehrperson, PS Wasserstelzen). Ebenfalls haben sich Heini Kunz (Schulischer Heilpädagoge am Spezialangebot der Sek 1 Sandgruben) und Veronika Mickisch (Lehrperson, Gymnasium Kirschgarten) im Vorfeld schriftlich dazu geäußert und die grundsätzliche Richtigkeit sowie Vollständigkeit des Jahresberichts bestätigt.

Beschluss

-// Der Vorstand empfiehlt den Jahresbericht 2024 der KSBS der GeKo einstimmig zur Annahme.

c) Weiterbildung GeKo

Auf der KSBS-Homepage sind zahlreiche Informationen dazu bereitgestellt worden. Diese können zur individuellen Vorbereitung auf die GeKo-Weiterbildung genutzt werden (<https://ks-bs.edubs.ch>).

Referentin

- Sandra Hupka-Brunner, Co-Leiterin der «TREE-Studie»

Echogruppe

- Patrick Langloh, Leiter Mittelschulen und Berufsbildung, ED
- Karin Vallone, Bereichsleiterin Bildung, Handelskammer beider Basel
- Lars Hering, Leiter Fachstelle Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, ED

Thema

«Übergänge von der Schule ins Erwerbsleben: Pfade, Stolpersteine und Sackgassen»

Der **Weiterbildungsteil der GeKo** vom 19. Februar 2019 soll die Möglichkeit bieten, sich vertiefter mit den genannten Zusammenhängen zu beschäftigen. Wir wollen den Blick öffnen und schärfen: über die eigene Stufe und Unterrichtssituation hinaus auf das ganze schulische «System». Dabei sollen wissenschaftliche Erkenntnisse sich mit unseren «praktischen» Erfahrungen verknüpfen lassen. Wir wollen genauer wissen, wer im Bildungssystem der Schweiz bzw. von Basel-Stadt «nicht mitgenommen» wird und warum nicht. Dabei geht es nicht um «Blaming», sondern um Zusammenspiel, Verantwortung und Veränderungsmöglichkeiten bei den verschiedenen involvierten schulischen und nicht-schulischen «Playern».

Wortmeldung aus dem Vorstand

- Der GeKo-Nachmittag wird an unserer Schule für eine Weiterbildung zum Thema «Umgang mit Religionen» genutzt. Ziel dabei ist die Stärkung der LP bei diesbezüglichen Konfliktgesprächen, welche während des Unterrichts auftreten können.

d) Mittagessen nach der Gesamtkonferenz

- Eingeladen ist pro Standort eine Person.
- Die Anmeldung ist noch möglich bis spätestens am 3. Februar 2025.

5. Rückblick und Ausblick

Rückblick auf die Vorstandssitzung

- Keine Wortmeldungen aus dem Vorstand

Ausblick auf die Themen / Traktanden kommender KSBS-Sitzungen

- Umsetzung Massnahmen integrative Schule
- Aktuelles

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:
Jean-Michel Héritier